

Medienmitteilung Gewerbe Stadt St.Gallen:

**Gewerbe Stadt St.Gallen zur Ausgliederung der Pensionskasse**

## **Pensionskasse-Ausgliederung: zeitgemäss und nötig**

**Gewerbe Stadt St.Gallen steht klar hinter der Ausgliederung der Pensionskasse und empfiehlt den Stimmbürgern ein JA am 22. September 2013.**

Insbesondere wird die Vollkapitalisierung mit dem Instrument der Arbeitgeberbeitragsreserve begrüsst. Es ist dem Gewerbe Stadt St.Gallen bewusst, dass die Arbeitgeberbeitragsreserve mit Verwendungsverzicht über Jahre nicht angetastet werden kann. Trotzdem besteht in ferner Zukunft und sofern der Deckungsbeitrag ohne diese Reserve 100% beträgt die Möglichkeit, dass auf dieses Geld für die Bezahlung der Arbeitgeberanteile der Pensionskasse zurückgegriffen werden kann. Im Weiteren ist der vorgeschlagene Primatswechsel vom Leistungs- auf das Beitragsprimat absolut zwingend. Das Leistungsprimat - wie bis anhin - ist schlicht und einfach nicht mehr finanzierbar.

Nach Meinung von Gewerbe Stadt St.Gallen liegt dem Stimmvolk nun eine austarierte Vorlage vor. Sowohl Arbeitnehmer wie Arbeitgeber mussten in der Diskussion Zugeständnisse machen. Die Ablehnung dieser Vorlage würde zu unbekanntem und teureren Lösungen führen. Die Verselbständigung müsste trotzdem vollzogen werden. Die finanziellen Folgen für die Stadt und die Mitarbeitenden sind für diesen Fall heute nicht absehbar.

Weitere Informationen:

Felix Keller, Geschäftsführer, 079 601 40 44

St.Gallen, 2. September 2013